

Restart für Triathlon am Twistesee

Neues Organisationsteam und heimische Wirtschaft fördern den Traditionswettkampf am 9. September

Von Armin Haß

AROLSEN-WETTERBURG. Die Trianhas des VfL Bad Arolsen wollen den Triathlon am Twistesee nicht untergehen lassen und starten bei der 35. Auflage als neues Organisationsteam, mit heimischen Sponsoren und Unterstützung der Stadt unter dem Schirmherrn Bürgermeister Jürgen van der Horst.

400 Teilnehmer erwartet

Für den Triathlon am 9. September werden insgesamt rund 400 Teilnehmer erwartet. Dann finden neben der

Hessenmeisterschaft in der Olympischen Distanz (1,5 Kilometer Schwimmen, 41 km Radfahren und zehn km Laufen) unter anderem die Liga-Wettkämpfe, für die allein 120 Sportler gemeldet sind, und der Volkstriathlon statt.

Aus den verschiedensten Gründen musste das sportliche Großereignis im vorigen Jahr abgesagt werden. Der Triathlon, einer der ältesten in Deutschland, drohte unterzugehen in einer Gemengelage aus mangelnder ehrenamtlicher und finanzieller Unterstützung und organisatorischen Problemen.

Der VfL hat mit der Trianhas-Triathlonabteilung als Veranstalter den Hut auf, aus dem Verein unterstützt von den Volleyballern und den Schwimmern. Wertvoll und unverzichtbar bei Kosten von 10 000 bis 14 000 Euro sind die Hauptsponsoren aus Bad Arolsen, die Firmen Alu-Tec, Rügenwalder Wurstwaren, Almo, die Waldecker Bank und die Tinnitusklinik Dr. Hesse.

Zusammen mit dem neuen Orga-Team sind sie Garanten für das Wiederaufleben des Triathlons am Twistesee. Die Kosten entstehen unter ande-

rem durch den vorgeschriebenen Einsatz eines professionellen Teams zur Zeitmessung oder durch die Bereitstellung der Rettungsdienste.

Die Klimmzüge für die Ausrichtung des Kurz- und des Volkstriathlons unternehmen die Organisatoren um den Triathleten Oliver Klausen, weil sie Spaß an dem Sport haben und den Wettkampf aufgrund der Resonanz der Teilnehmer in all den Jahren als Aushängeschild für Bad Arolsen ansehen. Die Stadt unterstützt im Zusammenspiel mit dem Regierungspräsidium die Planung der Strecke und hilft bei

den Genehmigungen. Damit die Polizeistationen aus Bad Arolsen und Wolfhagen kreisübergreifend in Aktion treten können, musste der Start von bisher 11 auf 9.30 Uhr vorverlegt werden.

Kürzere Schwimmstrecke

Neben der Olympischen Distanz soll der Hobbycharakter beim Volkstriathlon durch Neuerungen unterstrichen werden: So wurde die Schwimmstrecke von 750 auf die ursprünglichen 500 Meter verkürzt. Danach sind 21 km mit dem Rad und fünf Kilometer auf der Laufstrecke zurückzulegen. Um auch Sportfreunden den Start schmackhaft zu machen, die vor dem Dreikampf zurückzuschrecken, wird eine Staffel angeboten: Dreierteams können sich die Disziplinen aufteilen. Interessant wäre das vielleicht für sportliche Kollegen aus Firmen, Behörden oder anderen Vereinen.

Die größte Veranstaltung des VfL wird organisiert von einem Team aus Oliver Klausen, Mario Hammerschmidt, Joachim Wierschula, Karsten Luckey, Pia Wilke, Lena Gröticke und Tobias Seeger. Sie sind dankbar für die Unterstützung durch 120 ehrenamtliche Helfer. Mit von der Partie sind die DLRG und die Freiwilligen Feuerwehren in dem Bereich der Triathlonstrecken. Weitere Informationen bietet die Webseite: www.twistesee-triathlon.com, dort sind auch Anmeldungen möglich, oder bei dem Mitglied des Organisationsteams, Karsten Luckey, Telefon: 0162/65 37 273, Pyramonter Straße 32, 34454 Bad Arolsen, am Twistesee.



Sie stehen hinter dem Twistesee-Triathlon, von links: Oliver Klausen, Mario Hammerschmidt, Lena Gröticke, Tobias Seeger, Schirmherr und Bürgermeister Jürgen van der Horst, Thomas Eitzert (Waldecker Bank), Uwe Gottmann (Rügenwalder, Plüntsch), Armin Gruhs (Alu-Tec), Pia Wilke, Joachim Wierschula, Karsten Luckey und Markus Kristek.

Foto: Armin Haß